

# Leitlinien und einfache Massnahmen zur guten Lesbarkeit von OL-Karten

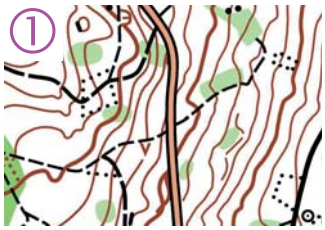
## Zweck der OL-Karte

Zweck der Karte ist, den Läufer in Lauftempo die relevante Information für seine Entscheidungen zu liefern. Die Information muss dabei unzweideutig und schnell erfassbar sein.

## Kein Überladen

Alles, was der Läufer nicht im Lauftempo im Gelände identifizieren kann, ist Rauschen und verschlechtert die Qualität der Karte im Sinn ihres Zwecks. Rauschen gehört nicht auf die Karte.

- Minimalgrössen im Gelände einhalten
- Nur deutliche Objekte kartieren
- Rauschen vermeiden ①



## Eindeutigkeit

Der Symbolsatz für OL-Karten wurde auf Unterscheidbarkeit hin optimiert. Untrennbar damit verbunden sind die entsprechenden Minimalgrössen in Länge und Fläche.

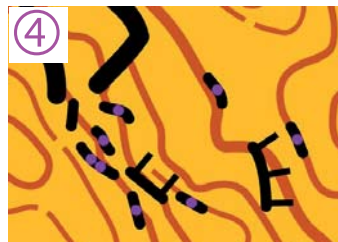
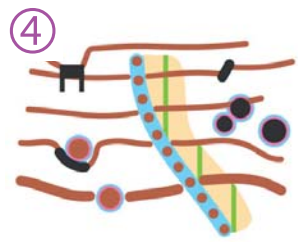
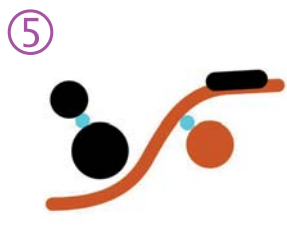
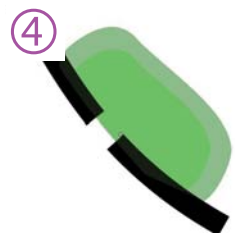
- Symbolsatz unverändert verwenden ②
- Minimalgrössen einhalten ③
- Minimalabstände einhalten (Durchgänge zwischen unpassierbaren Objekten)



## Lesbarkeit

Zur optimalen Lesbarkeit der Karte sind grafische Konflikte auszuräumen. Neben Konflikten zwischen gleichfarbigen Symbolen sind Konflikte zwischen Symbolen unterschiedlicher Farben (v.a. braun <-> schwarz) zu beachten.

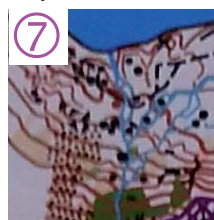
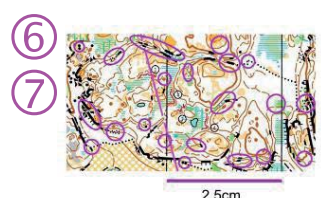
- Minimalgrössen einhalten ④
- Minimalabstände einhalten ⑤
- Grafische Konflikte ausräumen (Höhenkurven haben höchste Priorität) ⑥
- Strichelungen kontrollieren



## Prüfung am Endprodukt

Insbesondere Störeffekte zwischen unterschiedlichen Farben sind am Bildschirm schwer erkennbar. Dasselbe gilt auch für die Größenordnung der Punktzunahme (Differenz zwischen OCAD-Grösse und Druck-Grösse)

- Probedruck gemäss Druckverfahren der Wettkampfkarte; optische Kontrolle ⑦
- Testlauf unter Wettkampfbedingungen
- Fokus auf Lesbarkeit der Karte in Kombination mit den Überdrucksymbolen



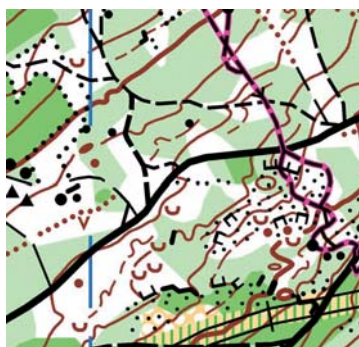
## Hochqualitativer Kartendruck

Schliesslich gilt es, die ganze Feinarbeit nicht mit einem schlechten Druck zunichte zu machen.

## Beispiel

Für den den Langdistanz-Testlauf des Elitekaders vom März 2017 sollten zwei bestehende Karten (Tête Plumée 2008 & Champ Monsieur 2016) zusammengeführt und in den Masstab 1:15000 übertragen werden. Die Karte wurde überarbeitet und im Hinblick auf eine gute Lesbarkeit optimiert. Aufwand für Feinschliff ca. 3 h.

### Grundlage



### Endprodukt

